

Sitzung vom 29. Juni 2016 / Geschäft Nr. 4.2

Bericht

Einfache Anfrage Petra Spichiger betreffend "Besuch einer GGR-Sitzung durch alle 9. Klassen"; Antwort

1. Ausgangslage

Petra Spichiger hat am 25. Mai 2016 folgende Einfache Anfrage eingereicht:

"Im Umsetzungsprogramm, Seite 4, Punkt 1.6 steht beim Lösungsansatz: "Politische Bildung der Jugend verstärken". Bei den Tätigkeiten 2015 steht: "Alle 9. Klassen besuchen eine GGR-Sitzung". Das wurde nicht erfüllt, obwohl das Thema sehr wichtig ist, weil es an politischem Nachwuchs mangelt.

Im Rahmen des Geschäftes "Jahresbericht 2015, Kenntnisnahme" stellt Petra Spichiger deshalb folgende Frage:

- *Welche konkreten Massnahmen und Hilfestellungen gegenüber den Lehrkräften / der Schule gedenkt der Gemeinderat anzubieten, damit bereits in diesem und auch in weiteren Jahren der politische Nachwuchs gefördert wird?"*

2. Antwort

Der Gemeinderat vertritt die Haltung, dass die politische Bildung der Jugend verstärkt werden soll und die Schule ihren Beitrag dazu leistet. Es ist nicht primär Aufgabe der Schule, für politischen Nachwuchs zu sorgen. Die Schule macht es sich aber zur Aufgabe, ihre Schülerinnen/Schüler in das Thema Politik einzuführen, ihnen die politischen Abläufe näher zu bringen und das Interesse für politische Themen und Politik im Allgemeinen zu wecken. An der Sekundarstufe I in Zollikofen wird im Bereich der politischen Bildung der Schülerinnen/Schüler einiges geleistet.

Seit 2003 wird in Zollikofen das Virtuelle Jugendparlament (VIJUPA) durchgeführt. Die Schülerinnen/Schüler der siebten bis neunten Klassen wirken während des Schulunterrichts am VJUPA mit. Dabei wird ihnen Wissen zu politischen Prozessen vermittelt und die Jugendlichen erhalten die Chance abzustimmen und damit am Gemeinwesen teilzunehmen. Stehen Gemeindewahlen an, wie in diesem Jahr, wird dieses Thema im Unterricht der Sekundarstufe aufgenommen. Vereinzelt haben zudem Klassen der Sekundarstufe I einer GGR-Sitzung beigewohnt. Die Departementsvorsteherin Bildung, Sabine Huber, hat mit der Schulleitung der Sekundarstufe I Rücksprache genommen und vereinbart, dass ab 2016 vermehrt Klassen an einer GGR-Sitzung teilnehmen. Die Daten, wann GGR-Sitzungen stattfinden sind den Schulleitungen jeweils bekannt. Die Akten für die GGR-Sitzungen sind öffentlich und können somit auch von den Schulen eingesehen werden. Zukünftig werden die Schulleitungen der Oberstufe mit den Unterlagen bedient.

Zollikofen ist eine der schweizweit 323 Gemeinden, die sich am Projekt easyvote beteiligen. Die 18- bis 22-jährigen Einwohnerinnen/Einwohner erhalten jeweils die easyvote-Broschüre

Autor:	Speicherdatum	Pfad, Datei:	Datum, Zeit / User	Version	Seite
Sandra Burkhalter	30.06.2016	g:\00_daten\01_präsidiales\001_zd\0090_ggr\0093_sitzungen\2016\160629\lea_spichiger_ggr-besuch-9kl ggr.docx	30.06.2016 08:36 / ks	1.6	1 von 2

zu den kantonalen und nationalen Abstimmungsvorlagen. Durch einfache und neutrale Abstimmungs- und Wahlinformationen wird mit easyvote die materielle Überforderung reduziert. Ziel ist es, dass sich die jungen Erwachsenen häufiger an Abstimmungen und Wahlen beteiligen und motiviert werden, an der Gestaltung der Zukunft teilzunehmen.

Über die bereits genannten Angebote zur politischen Bildung der Jugendlichen in Zollikofen hinaus sieht der Gemeinderat keine weiteren Massnahmen oder Hilfestellungen, die den Lehrpersonen angeboten werden müssten.

Zollikofen, 27. Juni 2016

GEMEINDERAT ZOLLIKOFEN

Daniel Bichsel
Präsident

Stefan Sutter
Sekretär

Autor:	Speicherdatum	Pfad, Datei:	Datum, Zeit / User	Version	Seite
Sandra Burkhalter	30.06.2016	g:\00_daten\01_präsidiales\001_zd\0090_ggr\0093_sitzungen\2016\160629lea_spichiger_ggr-besuch-9kl ggr.docx	30.06.2016 08:36 / ks	1.6	2 von 2